

Grillenzirpen auf Knopfdruck

LBV-Pavillon um eine Attraktion reicher: «Ecoboard» stellt Rothseebewohner vor



Bitte Bild anklicken!

POLSDORF - Der Infopavillon des Landesbundes für Vogelschutz (LBV) in Poldsdorf ist um eine Attraktion reicher: An einer hölzernen Außenwand des Gebäudes ist ein großformatiges «Ecoboard» zu finden, das kleinen und großen Naturliebhabern in Wort und Bild einige der Rothseebewohner vorstellt.



Bitte Bild anklicken!

Dabei werden unter dem Motto «Heute schon gehört?» nicht nur die gefiederten Tiere wie der Teichrohrsänger, der Haubentaucher oder der Zilpzalp berücksichtigt, sondern auch die Feldgrille, der Laub- und der Wasserfrosch und nicht zu vergessen die Erdkröte. Der Clou an diesem Board ist jedoch, dass man sich die Tierstimmen per Knopfdruck anhören kann. Wenn man einen der Knöpfe betätigt, ertönt das Zirpen der Grille, das Quaken der Kröte oder der Gesang eines Vogels.

Dazu kommt noch die Möglichkeit, ein Tierstimmenquiz zu machen: Betätigt man den Startknopf, ertönt die Stimme oder das Geräusch eines der Tiere, und man darf erraten, welchem der abgebildeten Rothseebewohner es gehört. Sollte man sich irren, sagt eine nette Stimme: «Das solltest du noch einmal versuchen», oder sie lobt den Spieler, wenn er den richtigen Knopf gedrückt hat.

Gestiftet wurde das Ecoboard von der Hilpoltsteiner Firma «geldfuermuell GmbH» (gfm), die es sich zur Aufgabe gemacht hat, verbrauchte Druckerpatronen der ressourcenschonenden Wiederaufbereitung zuzuführen.

Im Jahre 1998 gegründet, beschäftigt das Unternehmen inzwischen 26 Mitarbeiter und nimmt verbrauchte Tintenpatronen sowohl von Privatpersonen als auch von gewerblichen Nutzern entgegen. Ein Unternehmen, bei dem der Umweltgedanke groß geschrieben wird.

Deshalb entschloss sich der Geschäftsführer Ingo Wegner dazu, mit der Finanzierung dieser Tierstimmentafel den LBV zu unterstützen. Zusammen mit seiner Frau Britta und den beiden Zwillingen Gabriel und Miriam überzeugte er sich vor Ort vom Erscheinungsbild und der Funktionsweise dieser neuen Pavillon-Attraktion. Vor allem die Kinder der Familie Wegner hatten viel Spaß, sich auf interaktive Art und Weise mit den Tieren rund um den Rothsee auseinanderzusetzen.

Mit bei diesem Ortstermin dabei waren auch Klaus Hübner, der Landeskoordinator und Referatsleiter für Umweltbildung der in Hilpoltstein ansässigen Landesgeschäftsstelle sowie der Vorsitzende des LBV, Ludwig Sothmann. Er freute sich darüber, dass mit dem Unternehmen gfm eine regionale Firma sich bereit erklärt hat, diese Tafel zu stiften.

«Mit unserem neuen Ecoboard können die Besucher auch außerhalb der Öffnungszeiten des Pavillons viel über den Rothsee erfahren», so Sothmann, denn natürlich steht die Tafel, die betreuungsunabhängig funktioniert, allen Interessierten rund um die Uhr zur Verfügung. Laut Sothmann sollen die durch die Tafel vermittelten Erkenntnisse vor allem den Kindern Lust machen, die Natur rund um den Rothsee intensiver zu erleben.

Genau dafür ist der Infopavillon des LBV ja auch da: Begeisterung für die Natur und deren Schutz zu wecken und das am besten schon bei den ganz Kleinen. Noch bis Ende Oktober finden Veranstaltungen für Kinder statt. Auch an diesem Tag: Die LBV-Mitarbeiterinnen Lena Hauselt und Pascal Nardini basteln mit rund 20 Kindern aus «Märchenwolke» (gefärbte Schafswolle) kleine Filzkugeln, die sich prima zu Schlüsselanhängern, Schmuckstücken oder Glücksbringern weiterverarbeiten lassen.

Noch zweimal in diesem Jahr öffnet der Pavillon seine Tore: Am kommenden Samstag wird noch einmal mit alten Techniken Papier geschöpft, eine Woche später steht dann die «Kartoffel, die tolle Knolle» im Mittelpunkt, dann kehrt erst mal Ruhe in den Pavillon ein. Das gilt natürlich nicht für die neue Tafel mit den Tierstimmen, die kann jeder Interessierte das ganze Jahr über besuchen.